Ressort: Reisen

Bahn will Verspätungen durch Nacht-Baustellen in Griff bekommen

Berlin, 14.09.2018, 01:00 Uhr

GDN - Angesichts ihrer Verspätungsquote will die Deutsche Bahn Bauarbeiten eher in die Randzeiten legen. Künftig wolle der Konzern "mehr an Wochenenden und nachts bauen, um Verspätungszeiten für unsere Kunden möglichst zu vermeiden", sagte Infrastruktur-Vorstand Ronald Pofalla den Zeitungen der Funke-Mediengruppe (Freitagausgaben).

Allerdings würden zu diesen Zeiten Schichtzulagen fällig, die die Bahn einpreisen müsse. "Hierüber müssen wir mit dem Bund sprechen", fügte Pofalla hinzu. Schon jetzt habe die Bahn die Verspätungen, die durch die täglich 800 Baustellen im Gleisnetz verursacht würden, besser im Griff. Obwohl zehn Prozent mehr gebaut wurde, seien im ersten Halbjahr die hieraus resultierenden Verspätungen um zwölf Prozent zurückgegangen. "Aber das heißt nicht, dass wir nicht noch besser werden müssen", sagte Pofalla. "Unser Ziel ist, die 80-Prozent-Marke im Fernverkehr zu erreichen." Die Lösung liege in der Digitalisierung des Netzes, einer besseren Steuerung der Baustellen und einer stabileren Fahrzeugtechnik. Im August waren laut DB nur 69,8 Prozent der Fernverkehrszüge mit weniger als fünf Minuten Verspätung ans Ziel gekommen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-111827/bahn-will-verspaetungen-durch-nacht-baustellen-in-griff-bekommen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619